

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 29

Freitag, den 19. Juli 2019

69. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung vom 23. August 2001

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 11. Juli 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung vom 23. August 2001, zuletzt geändert am 31. Juli 2014, wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Der Hauptausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 12 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats. Der Bauausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 8 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

ren Mitgliedern des Gemeinderats.

§ 2 Schlussvorschriften

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten die gegenstandslos gewordenen Satzungsbestimmungen und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Todtnau, den 11. Juli 2019
Der Gemeinderat:
Wießner, Bürgermeister

Treffpunkt Todtnau

Großes Familien- und Sommerfest mit Oldtimertreff am übernächsten Sonntag

Am **Sonntag, den 28. Juli 2019** findet unter der Schirmherrschaft des Gewerbevereins „Treffpunkt Todtnau e.V.“ **ab 11.00 Uhr** der nächste verkaufsoffene Sonntag der Todtnauer Gewerbetreibenden in Todtnau am Markt- und Rathausplatz und darum herum statt. Erstmals konzipiert als Familien- und Sommerfest wurden zahlreiche Rahmenprogramminhalte zum Schauen und Erleben für Jung und Alt aus der Taufe gehoben.

Höhepunkt werden dieses Jahr wieder die zahlreichen Oldtimerfahrzeuge sein, die von den Oldtimerfreunden Todtnau

und deren Kollegen aus der angrenzenden Raumschaft nach Todtnau gebracht werden, wo diese dann bestaunt und bewundert werden können. Lothar Hablitzel und seine Mannen stehen interessierten Schaulustigen Rede und Antwort, wenn es darum geht, Anekdoten aber auch Wissenswertes rund um altertümliche Fahrzeuge und deren Lebensgeschichte preiszugeben. Viele weitere Attraktionen werden am übernächsten Sonntag vom Gewerbeverein auf die Straßen und Plätze Todtnaus gezaubert: So ist es gelungen, von der Friedrichstraße und vom Marktplatz über die Meinrad-Thoma-Straße und den angrenzenden Rathausplatz die komplette Innenstadt ins Festgeschehen mit einzubeziehen.

Ein weiterer Höhepunkt dürfte **um 13.00 Uhr im Rathausgarten** folgen, wenn im Pavillon **Clown Girotondro zum Kindertheater** ruft. In einem einstündigen Programm zieht er Kinder in seinen Bann und bringt alle zum Lachen. Aber auch eine Hüpfburg und der Steinwasen Luxi stehen für die kleinen Sprösslinge bereit.

Mit am Start ist auch wieder die Sparkasse Wiesental mit ihren Beratern, dem

beliebten Kaffeemobil und diversen Kinderangeboten, wie z. B. Kinderschminken und Luftballons.

Für zusätzliche Kurzweil sorgen ...

- der schnellste Ananasschäler der Welt
- Straßenmusikant Matthias Häfele
- ein Crêpes-Verkauf
- der Waldkindergarten Todtnau (Waffeln und Bürstenverkauf)
- Crowdfunding Kampagne Bürstenmuseum am Infostand von Kulturhaus Todtnau e.V. und Weiteres mehr.

Schauen Sie auch bei den Einzelhändlern in ihren Geschäftsräumen vorbei, wo Schnäppchen, Angebote und Besonderheiten warten. Bei Hunger und Durst können Sie gerne in den Todtnauer Gartenwirtschaften einkehren. Lassen Sie sich inspirieren und gestatten der Veranstaltung Ihren Besuch ab. Man freut sich auf Sie.

Muggenbrunn

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Donnerstag, den 25. Juli 2019 um 20.00 Uhr** findet im Haus des Gastes in Muggenbrunn eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de im Internet eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



NOTDIENSTE



Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 19.07. – 28.07.2019

Fr., 19.07. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Sa., 20.07. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 So., 21.07. Kur Apotheke, Todtmoos, Hauptstr. 8, Tel.: 07674/922014
 Mo., 22.07. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Di., 23.07. Adler Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20, Tel.: 07761/8979
 Mi., 24.07. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Do., 25.07. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Fr., 26.07. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Sa., 27.07. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 So., 28.07. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140



Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 32225535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Di.: 11.00 bis 16.00 Uhr, Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr +

13.00 bis 16.00, Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl.v. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 22. Juli 2019

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 27.07.2019**
in Todtnau
- **Samstag, den 03.08.2019**
in Todtnauberg



Landkreis Lörrach

Die Biotonne im Sommer – Nutzungstipps

Wenn im Sommer die Temperaturen steigen, bietet auch die Biotonne für diverse Organismen gute Lebensbedingungen. Grundsätzlich geht von Maden und Schimmelpilzen in der Biotonne keine Gefahr aus, und auch das Kondenswasser aus dem Biofilterdeckel vermindert die Ausbreitung von Schimmelpilzsporen. Dennoch ist eine von Ungeziefern befallene Tonne lästig. Folgende Tipps helfen, um auch im Sommer kein Problem mit Maden, Fliegen und Schimmelpilzen zu bekommen.

Tipp 1: Abfälle bereits in der Küche einwickeln

Häufig legen Fliegen bereits in der Küche ihre Eier in den Bioabfällen ab. Um das zu verhindern, sammeln Sie daher Essensabfälle in einem Vorsortierbehälter mit Deckel und wickeln Sie die Abfälle in Zeitungspapier oder benutzen Sie Papiertüten. Leeren sie den Vorsortiereimer bestenfalls täglich, aber spätestens alle drei Tage.

Tipp 2: Biotonne geschlossen halten

Was für den Vorsortierbehälter gilt, gilt natürlich auch für die Biotonne: Halten Sie die Biotonne immer geschlossen. Die Gummidichtung und das höhere Gewicht des Deckels halten die Biotonne zuverlässig dicht. So wird verhindert, dass Fliegen und andere Insekten in die Tonne gelangen.

Tipp 3: Boden mit Zeitungspapier bedecken

Bedecken Sie nach jeder Leerung den Boden der Biotonne mit zerknülltem

Zeitungspapier oder Eierkartons. So wird Flüssigkeit aufgesaugt. Das erschwert die Lebensbedingungen für Insekten und verhindert Gerüche.

Tipp 4: Regelmäßig leeren

Für die Leerung der Biotonne fällt keine zusätzliche Gebühr an. Stellen Sie Ihre Biotonne also zu jeder Leerung bereit.

Tipp 5: Nicht in die Sonne

Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie die Biotonne in den Schatten, denn die Wärme begünstigt das Wachstum von Schimmelpilzen und anderen Organismen.

Tipp 6: Rasenschnitt antrocknen lassen
Bevor Sie Rasenschnitt in die Biotonne werfen, lassen Sie ihn in der Sonne antrocknen. So reduzieren Sie Vergärungsgerüche.

Tipp 7: Deckelrand sauber halten

Wischen sie den Deckelrand nach jeder Leerung kurz mit einem essiggetränkten Tuch ab. Das verhindert auch hier die Eiablage.

Für den Notfall

Wer die genannten Tipps beherzigt, wird wenig Probleme mit Ungeziefer und Schimmelpilzen haben. Im Notfall kann man das Ungeziefer durch Zugabe von Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk loswerden. Beides ist im Gartencenter erhältlich. Alternativ können Sie auch sogenanntes Biotonnen-Pulver verwenden. Streuen Sie einfach regelmäßig etwas davon in die Biotonne. Das bindet Flüssigkeit und sorgt dafür, dass die Maden austrocknen.

Filtertausch

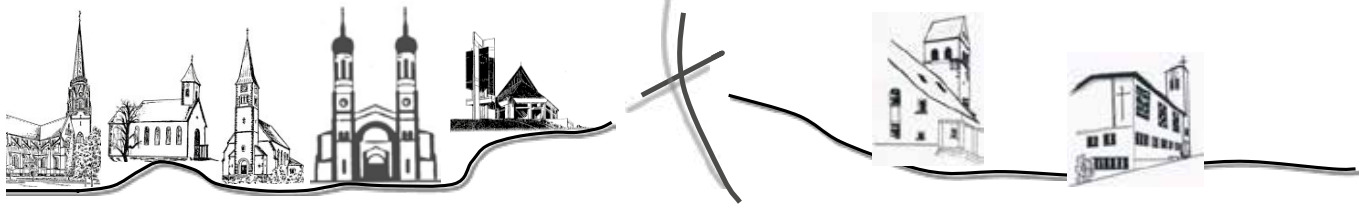
Sollten Ihre Biotonne trotz dieser Tipps bei geschlossenem Deckel unangenehm riechen, muss vermutlich der Biofilter getauscht werden. Dieser hält in der Regel zwei Jahre. Filter sind auf den vier Recyclinghöfen Lörrach, Rheinfelden-Stadt, Schopfheim und Weil am Rhein sowie dem Servicepoint im Landratsamt Lörrach via Automaten erhältlich. Außerdem können Biofilter auf der Kreismülldeponie Scheinberg gekauft oder online über den Hersteller bezogen werden.

Auch die Gemeinde Hüg-Ehrsberg, der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald sowie das Bürgermeisteramt Rümmlingen bieten Filter zum Verkauf an.

Weitere Informationen zur Biotonne sowie den Biofiltern finden Sie unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/Biotonne



Mit diesen Tipps wird die Biotonne auch im Sommer nicht zu einem eigenen Biotoop



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche:

Am 25. Juli feiern wir besonders in Todtnauberg den Namenstag des Heiligen Jakobus. Er ist in den letzten Jahren durch die Wallfahrt nach Santiago de Compostella richtig bekannt geworden. Diese Wallfahrt könnte man zusammenfassen unter das Motto: "Der Weg ist das Ziel". Aus ganz Europa pilgern Menschen nach Nordspanien, um unterwegs die Nähe Gottes zu erfahren. Weder die Sprache noch die Herkunft, weder Ansehen noch Vermögen spielen eine Rolle bei der Pilgerschaft. So wird der Hl. Jakobus zum Apostel und Vorbild der Europäer, eines Europas, das eigentlich die Probleme von heute gemeinsam meistern könnte.

Erst wenn Menschen den Blick auf Gott in ihrem Leben weiten, lernen sie, wie klein doch wir Menschen sind und wie unsere Ichsucht es verhindert, den Nächsten und damit Gott wirklich zu sehen. Ich wünsche uns in den Ferien die Erfahrung von Weite und Offenheit für den Mitmenschen und Gott auf unserer Lebenspilgerschaft.

Ihr Markus Oehler, Gemeindereferent

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 20.07.19

Todtnau:
15.00-17.00 Entdecker-Kiste im evang. Pfarrsaal
„Zirkuswelt“
mit Zirkuspädagoge Andreas Betzner
jonglieren lernen
anschließende Aufführung und Grillfest
Herzliche Einladung an alle Eltern!
Bitte Grillgut mitbringen!

Sonntag, 21.07.19 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst im Kreis
„Reif für die Insel“
Generationenübergreifend im
Gemeindesaal mit Martina Lohse und
dem GiK-Team

Todtnau:
17.00 Auftakt-Gottesdienst
Thema: „Liebe“
Dieser Gottesdienst wird musikalisch
begleitet von Marga Lederle, Gesang und
Gitarre und Franziska Breh, Querflöte

Dienstag, 23.07.19

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis

Todtnau:
09.00-11.00 Bürostunde

Donnerstag, 25.07.19

Todtnau:
09.00-11.00 Bürostunde

Freitag, 26.07.19

Todtnau:
08.30 Ökumenischer Gottesdienst zum
Schuljahresende für die Grundschüler
Todtnau in der evangl. Kirche Todtnau
mit Gemeindediakonin Rebekka Specht
Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 28.07.19 – 6. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Todtnau:
17.00 Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit
vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zum 6. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“
Jesaja 43, 1

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

**Samstag, 20.07.19 – Hl. Margareta,
Hl. Apollinaris**

- 10.30 Dankmesse in Todtnauberg, Kapelle zur Feier der Silbernen Hochzeit des Jubelpaares Melanie und Rudolf Kenfenheuer
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau **als Familiengottesdienst** unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau 2. Gedenken Edgar Schubnell; Emilie und Rudolf Zimmermann, für die Verstorbenen der Familien Schlatter-Ruch, für die Verstorbenen der Familien Zimmermann

SONNTAG, 21.07.19 – 16. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30** Hl. Messe in Schönau
- 10.00** Hl. Messe in Wieden unter Mitwirkung der Bergmannskapelle Wieden in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Bergmannskapelle Wieden Josef Lais; Franz Laile und verstorbene Angehörige
- 18.30** Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche mit anschließender Bündnisandacht der Schönstattfamilie

Montag, 22.07.19 – Hl. Maria Magdalena

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 23.07.19 – Hl. Birgitta von Schweden

- 09.30** Hl. Messe in Schönau
Jahrtag Gisela Thamm; Rita Nägele
- 14.30** Hl. Messe in Todtnau, Kirche mit Pfarrer Leppert Ernst Steinebrunner; Ida Schmitt-Dietsche sowie lebende und verstorbene Angehörige
- 18.30** Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 24.07.19 – Hl. Christophorus

- 18.30** Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Patroziniumsfeier in Aftersteg**
Hl. Messe z.E. der Hl. Anna
Johanna Thoma und verstorbene Geschwister; Familien Kenk / Behringer; Jahrtage Adolf und Frida Wunderle

Donnerstag, 25.07.19 – Hl. Jakobus, Apostel

- 08.30** Gottesdienst zum Schuljahresende für die Grundschüler Schönau in Schönau, kath. Kirche
- 09.00** Gottesdienst zum Schuljahresende für die Grundschüler Geschwend in Geschwend, Kirche
- 18.30** Rosenkranz in Schönau
- 18.30** Rosenkranz in Wieden
- 19.00** Jakobusandacht in Todtnauberg
Beginn am Radschertparkplatz

**Freitag, 26.07.19 – Hl. Joachim und hl. Anna,
Eltern der Gottesmutter Maria**

- 08.30** Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende für die Grundschüler Todtnau in Todtnau, evangl. Kirche
Herzliche Einladung an alle!
- 15.30** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
- 18.25** Rosenkranz in Schönau
- 17.00** Ministrantenprobe in Todtnauberg
- 19.00** Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung mit Feier der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Maria Magdalena und Werner Lorenz, Entenschwand
2. Gedenken Siegfried Lais; Helmut Behringer; für Verstorbenen der Familien Lais/Behringer; für Verstorbenen der Familien Lorenz/Kunz

Samstag, 27.07.19

- 14.00** Wortgottesfeier in Wieden mit Trauung des Brautpaares Judith Schelshorn und Sebastian Gierth
- 18.30** Vorabendmesse in Schönau mit Verabschiedung des Gemeindepraktikanten Herrn Dominik Ernst

SONNTAG, 28.07.19 – 17. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30** Hl. Messe in Todtnau mit Verabschiedung des Gemeindepraktikanten Herrn Dominik Ernst
- 10.00 Patroziniumsfeier in Todtnauberg**
Hochamt z.E. des hl. Jakobus
- 11.30** Tauffeier in Geschwend
- 18.30** Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 7. August 2019 ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

Da derzeit erfreulich viele Kinder angemeldet werden, wurden die Tauftermine vermehrt:

So. 08. September Pfarrer Löffler Schönau
 So. 22. September Pfarrer Löffler Wieden
 So. 20. Oktober
 So. 27. Oktober
 So. 10. November
 So. 24. November
 So. 15. Dezember Pfarrer Löffler Schönau

Spendung der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, den 28.07.2019 in Geschwend mit:

Alina-Sophie Eltern: Erika Straub und Benjamin Heimpold, Todtnau
Levi Anton Eltern: Nicole und Jakob Dörflinger, Wieden
Milia Rosa Eltern: Nicole und Jakob Dörflinger, Wieden
Mayla Sorelle Eltern: Jessica Waßmer und Rockefeller Onyango, Prag

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

Judith Schelshorn und Sebastian Gierth, Schönau

Sommerzeit- Ferienzeit

Pfarrer Löffler ist vom 04.08. bis 25.08.2019 in Urlaub. Die Vertretung für Pfarrer Löffler wird in diesem Jahr Vikar Lazar übernehmen. Außerdem wird Vikar Hannes Rümmele während seines Heimaturlaubs verschiedene Gottesdienste übernehmen.

Gemeindereferent **Herr Oehler** ist in der Zeit vom 29.07. bis 28.08.2019 in Urlaub.

Gemeindereferentin **Frau Kunz Pircher** ist in der Zeit vom 15.08. bis 15.09.19 in Urlaub.

Pfarrsekretärin **Frau Kiefer** ist in der Zeit vom 29.08. bis 18.09.2019 in Urlaub.

Pfarrsekretärin **Frau Harter** ist in der Zeit vom 05.08. bis 16.08.2019 in Urlaub

Pfarrsekretärin **Frau Wischnewski** ist in der Zeit vom 05.08. bis 23.08.19 in Urlaub

In der Urlaubszeit von Frau Harter und Frau Wischnewski sind die Pfarrbüros in Todtnau und Todtnauberg geschlossen.

Im Pfarramt Schönau sind wir zu den üblichen Sprechzeiten während der gesamten Urlaubszeit erreichbar. Bitte erledigen Sie alle nichtseelsorglichen Dinge vor oder nach dieser Zeit!

In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau 07673/267 oder direkt an Pfarrer Löffler: 07673 /889-201 bzw. bei Abwesenheit von Pfarrer Löffler an die Ferienvertretung, Tel. 07671/999-381.

Ich möchte Danke sagen!!!

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental, schon ist ein halbes Jahr vergangen. Nun heißt es für mich Abschied nehmen vom Oberen Wiesental. Ich konnte in diesem halben Jahr so viele großartige Begegnungen und Gespräche erleben. Ich durfte 100 Firmanden begleiten auf ihrem Weg zur Firmung, Gottesdienste gestalten, vorbereiten und erleben. Vielen Dank für Ihre Offenheit für mich und meine Arbeit! Ich wünsche Ihnen und dem gesamten Oberen Wiesental Gottes Segen für die Zukunft!

Speziell bedanken möchte ich bei meiner Mentorin Gemeindereferentin Cyrilla Kunz Pircher für die super gelungene Zusammenarbeit, sowie die Tipps und Tricks, die ich von ihr lernen konnte.

Auch bedanken möchte ich mich bei Pfarrer Helmut Löffler und Gemeindereferent Markus Oehler, die mich ebenfalls tatkräftig im Seelsorgeteam unterstützt haben und von denen ich auch einiges lernen konnte, was ich für meinen weiteren Berufsweg mitnehmen kann.

Danken möchte ich auch den Pfarrsekretärinnen für die gemeinsame Arbeit, sowie dem gesamten Team der Haupt- und Ehrenamtlichen in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental.

Gerne verabschiede ich mich auch persönlich bei Ihnen nach den Gottesdiensten am 27.7.19 um 18.30 Uhr in Schönau und am 28.7.19 um 8.30 Uhr in Todtnau.

Alles Gute und Gottes Segen

Ihr Dominik Ernst

Gemeindepraktikant

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 19.07.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria, Rosalie, Moritz

So. 21.07.19: Gruppe C

Fr. 26.07.19: Elias, Marie, Marina, Nico, Helena, Franziska S.

Sa. 27.07.19: Gruppe A

Kirchenchor Schönau:

Fr. 19.07.2019: Chorferien

Fr. 26.07.2019: Chorferien

Die **Ewige Anbetung** wird auch in diesem Jahr in Schönau am Sonntag, den 25.08.19 wieder ganztägig gehalten. Bitte schon mal vormerken! Näheres wird noch bekannt gegeben.

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, den 23.07.2018** findet von 14.30 bis 17.00 Uhr der nächste Seniorenachmittag im katholischen Pfarrsaal in Schönau statt. Die Gitarrengruppe aus Schönau wird mit einigen Liedern zur Unterhaltung beitragen. Neben Kaffee und Eis gibt es Gegrilltes mit Salaten. Das Team freut sich auf Ihren Besuch. Der Pfarrsaal ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Im August wird eine kleine Sommerpause eingelegt. Für unseren Ausflug am 09. Oktober 2019 werden an diesem

Nachmittag bereits Anmeldungen entgegengenommen. Dies kann auch telefonisch erfolgen unter 07673/889990. Der Ausflug führt nach Laufen/Sulzburg in die Staudengärtnerei „Gräfin Zeppelin“ und in die Löffler Strauße nach Staufen-Wettelbrunn.

Blumenschmuck in der Kirche Schöna

Liebe Blumenfrauen! Wer von Euch kann in den Sommerferien vom 05.08. – 31.09.2018 eine oder mehrere Wochen den Dienst für den Blumenschmuck in der Schönaer Kirche übernehmen? Bitte meldet Euch bald möglichst im Pfarrbüro Tel. 07673/267 oder bei Walburga Marx Tel. 07673/263. Herzlichen Dank für Eure Bereitschaft, und eine schöne Urlaubszeit.

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Schöna Wallfahrt nach Maria Stein

Am Mittwoch, den 4. September ist eine Wallfahrt nach Maria Stein geplant. Abfahrt in Schöna um 11.30 Uhr. Nähere Information bei Anmeldung unter Tel. 07673/263 Frau Marx oder Tel. 07673/445 Frau Böhler



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 21.07.19: Gruppe 2

Die **Ewige Anbetung** wird auch in diesem Jahr in Wieden am Montag, den 26.08.19 wieder ganztägig gehalten. Bitte schon mal vormerken! Näheres wird noch bekannt gegeben.



St. Johannes Baptist Todtnau

Einladung zum Familiengottesdienst

Am Samstag, den 20. Juli 2019 um 18.30 Uhr, wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Das Thema lautet: Prioritäten setzen!

Jesus ist bei den Schwestern Marta und Maria. Welche der beiden Schwestern wählt das Richtige? Bin ich Marta oder Maria? Nehmen wir uns Zeit für unseren Glauben, damit wir hören, was Gott uns sagen will.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Gospelchor Todtnau. Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch.

Ihr Kinder- und Familienausschuss

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Liebe Frauen, bitte notieren Sie sich Donnerstag, den 1. August 2019, hier möchten wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Ausflug einladen. Wie schon bekannt gegeben werden wir Pfarrer Schuler besuchen. Näheres werden wir noch mitteilen. Bleiben Sie gesund! Ihre kath. Frauengemeinschaft

Tag der Ewigen Anbetung in Todtnau

In Todtnau feiern wir den Tag der Ewigen Anbetung am Montag, 26.08.2019 um 19.00 Uhr mit der Hl. Messe und

anschließender Anbetung am Marienaltar – gestaltet vom Gemeindeteam - bis ca. 21.00 Uhr (Abschluss mit sakramentalem Segen Vikar Lazar). Bitte Termin vormerken. Herzliche Einladung an alle.



St. Wendelin Geschwend

Keine Nachrichten



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:

Sa. 20.07.19: Florian, Josefine

Do. 25.07.19: Nela, Karlotta

So. 28.07.19: alle -ms-eb-

Ministrantenprobe mit Pfarrer Löffler:

Am Freitag, den 26.07.2019 findet um 17.00 Uhr die Probe für das Patrozinium statt.

Die Andacht zu Ehren des Hl. Jakobus am Jakobus-kreuz findet am Donnerstag, den 25.07.2019 statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr am Radschertparkplatz. Bei ungünstiger Witterung ist die Andacht in der Kirche. Die Kirchenglocken läuten dann um 18.30 Uhr.

Einladung zum „Jakobusfest“ am Sonntag, 28.07.2019

10.00 Uhr Festgottesdienst

anschließend Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Todtnauberg

Tombola für einen guten Zweck

Bewirtung mit:

- Steaks, Grillwürste und verschiedene Salate
- Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr Auftritt des Kindergarten Todtnauberg mit dem Stück „das kleine ICH bin ICH“

Zur Feier des Patroziniums laden herzlich ein: Pfarrer Helmut Löffler und das Gemeindeteam, der Perukreis und die Ministranten sowie die Kindergarteneltern. Über Kuchen- und Salatspenden freuen sich die Veranstalter!

Tag der Ewigen Anbetung in Todtnauberg

In Todtnauberg feiern wir den Tag der Ewigen Anbetung am Dienstag, 27.08.19 um 18.30 Uhr mit einer Andacht. Der Abschluss ist um 19.00 Uhr mit der Hl. Messe.

Redaktionsschluss nach der Sommerpause

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 19.08.19 bis 01.09.19 (2 Wochen) ist am **Donnerstag, 08.08.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schöna) oder per Email an kirchenseite@web.de

Herausgeber: Röm-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

In jungen Jahren hätten wir alle gern „Vitamin B“ gehabt. Gemeint waren damit gute Beziehungen, starke Fürsprecher bzw. einflussreiche Freunde. Heute halten wir uns eher an den Satz „Alle Wünsche werden klein, gegen den, gesund zu sein!“, und „Vitamin B“ hat eine ganz andere Bedeutung: Wenn notwendig erhalten wir es von unserem Doktor. Es geht nicht mehr um Stellenwert und Konkurrenzdenken. Unsere Ärzte geben jedem dieselbe Chance und damit Lebensmut in seiner ganz speziellen Situation. Wir alle sind etwas wert. Auch dafür gilt es einmal zu danken.

Das Alter ist deshalb auch eine Chance, selbst großzügig im Denken und Handeln zu werden und ganz spezielle „Vitamin spritzen“ weiterzugeben, wo immer sie gerade benötigt werden. „Doping“ für die Seele ist immer wieder unser

Mittagstisch. So bedanken wir uns diese Woche ganz herzlich bei Familie Hupfer vom Hotel „derWaldfrieden“ in Herrenschwand. Alle unsere Grundanliegen wie ausgezeichnetes Essen, gute Wohlfühlatmosphäre, liebevoller Service und gute Gemeinschaft wurden bestens erfüllt.

Jeder Mittagstisch ist eine feste Konstante in unserem Wochenablauf, und jeder/r hat die Gelegenheit, mitzumachen. Mittagstisch: Dabei – Hand aufs Herz – denkt jeder zuerst an gutes Essen. Für uns bedeutet es auch Hilfe zum gelingenden Zusammenleben, und auch das ist ein ganz wertvoller Beitrag, den all unsere Gastgeber für uns leisten. Nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, den 23. Juli 2019
um 12.00 Uhr im
„Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg**

Abholung: 11.15 Uhr Brandenburgstraße, Busbahnhof, Schöne, Gesundheitszentrum, Oberstraße und Marktplatz – zeitgleich, da verschiedene Fahrer eingesetzt sind. Geschwend nach Vereinbarung, Brandenburg ca. 11.35 Uhr. Fahrdienste: Inge Wallerer (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Elsa Dietzsch (Tel. 1361), Erika Haller (Tel. 1202), Berta Kunzelmann (Tel. 204). Für Afters: Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlecht: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673). Wir freuen uns über jede/en, die bzw. der mitmachen möchte und heißen alle herzlich willkommen. Bitte anmelden, damit unsere Wirte planen können, Sophia Bauer, Tel. 468.

Haus Barnabas, Utzenfeld

(Eine überkonfessionelle,
freie christliche Gemeinde)

*Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Er wird nicht immer hadern und
nicht ewig zornig sein. Er handelt
nicht mit uns nach unseren Sünden
und vergilt uns nicht nach unserer
Schuld.*
Psalm 103. 8-10

Sonntag, 21. Juli 2019

10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 25. Juli 2019

20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Rentner Brandenburg-Fahl Gemeinsam zur Ein- kehr „Auf der Alm“

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 25. Juli 2019 um 14.30 Uhr** beim Hotel Gasthaus Hirschen. Unser Ausflug führt uns zum Gasthaus „Auf der Alm“ am Schauinsland.

Ausstellung Erfindung der Dauerwelle

Karl Ludwig Nessler

Leben und Werk

**Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr**

Ausstellungsführungen können
jederzeit unter Tel. 07671/420
vereinbart werden.

KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de



netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 21. Juli
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Altenheimnachrichten

Ausflug zum Raimartihof am Feldsee

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen! So ging es einigen Bewohner/innen vom Altenheim, als sie einen kleinen Ausflug zum Raimartihof machten. Nachdem alle vorschriftsmäßig im Bus versorgt waren, konnte die Fahrt losgehen. Sorgsam wurden die Bewoh-

ner/innen und ihre Betreuungskräfte vom Fahrer zu dem Ausflugsziel, dem „Gasthaus zum Feldsee“, gefahren. Über Waldwege, vorbei an Bächen und Wiesen, ging die abenteuerliche, aufregende, spannende und auch bestimmt für alle unvergessliche Fahrt. Selbst der Wirt



vom Raimartihof war dieser Weg nicht bekannt. Alle waren sich darüber einig, in was für einer wunderschönen Gegend wir leben.

Im Gasthof Raimartihof wurden wir alle vom Wirt persönlich ganz herzlich begrüßt. Bei Sonnenschein und netter Bedienung ließen wir es uns mit Kaffee, Kuchen und hier und da ein Gläschen Bier recht gut gehen. Viel zu schnell war dann dieser schöne Nachmittag vorbei, und die Heimreise ging auf direktem Weg wieder nach Todtnau zurück. Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Gönner dieses Nachmittags!

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Den Vorteil, dass man mit nur wenig Aufwand die schöne Heimat erkunden kann, genossen die Heimbewohner bei Speis und Trank am Feldsee



Gospelchor Todtnau

Wir singen am Familiengottesdienst

Ehe die Vorbereitungen für das Jahreskonzert beginnen, begleitet der Gospelchor Todtnau den Familiengottesdienst in der katholischen Kirche am **Samstag, den 20. Juli 2019 um 18.30 Uhr**. Danach wird wieder fleißig geprobt. Nur so kann das Konzert wie in den letzten Jahren ein Erlebnis für die Zuhörer werden. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin – Sonntag, den 20. Oktober 2019 – schon jetzt vormerken.

Aus Muggenbrunn



Nachwuchs in unserer Ortschaft: Kleines Menschlein voller Lebensfreude – am 9. Juni 2019 gab es Nachwuchs im Hause Dilger/Schlegel. Toni Paul hält seitdem seine Eltern Lara und Yannik auf Trab. Im Namen des Ortschaftsrates überbrachte Ortsvorsteherin Marion Isele zusammen mit einem kleinen Geschenk die Grüße der Gemeinde

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am **heutigen Freitag, den 19. Juli 2019 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Männergesangsverein Aftersteg e. V.

Heute Konzert in Aftersteg-Hasbach

Heute, am **Freitag, den 19. Juli 2019**, veranstaltet der MGV **um 20.00 Uhr** ein Konzert in Aftersteg-Hasbach. Es gibt Würstchen vom Grill und Getränke. Bei Regen singen wir im Rathaussaal Aftersteg. Auf euer Kommen freuen sich die Sänger vom MGV!



Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr

Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen.

Goldschmiede Haus Turmalin in
Todtnau-Todtnauberg

• **Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
 Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• **Ausstellung Goldschmiedekunst**

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
 Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)
in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld
Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Erfindung der Dauerwelle –
Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen (ab 4 Personen) können jederzeit vereinbart werden unter +49(0)7671 420 oder info@kulturhaus-todtnau.de

Geführte E-Bike-Tour
Todtnau

Samstag, 20. Juli + Samstag, 27. Juli
von 10.00 – 13.00 Uhr

Der Start wird direkt beim Bike Verleih in Todtnau (Kandermatt) sein und von dort aus dann über Muggenbrunn und Todtnauberg wieder zurück zum Startpunkt.

Strecke: 22 km, Dauer: 2,5-3 Std., Rückkehr: 13.00 Uhr, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre, Schwierigkeitsgrad: mittel, Kosten: 39,00 €, mit Hochschwarzwald Card frei (inkl. E-Bike-Verleih), Anmeldung und Reservierung der E-Bikes unter +49 (0)7671 9925222

Schluchting –
zu Fuß die Schlucht entdecken

Dienstags und freitags (bis 30. August)
10.00 – 13.00 Uhr Todtnau-Aftersteg
Anna-Kirche, Talstraße 13, Treffpunkt: Ortsmitte in Aftersteg

Der gesamte Langenbach ist etwa 6 km lang, die Schluchtingdistanz erstreckt sich auf ca. 1 km mit etwa 100 Höhenmetern. Im Bachbett mit Ruhe, Besonnenheit und gutem Körpergefühl, mit Vorsicht und Geschick steigen wir in der Gruppe in Teamwork gemeinsam die fast unzugängliche, wilde Langenbachschlucht bergauf. Zum Teil durch hüfthohes Wasser über glitschige Felsen und Steine. Mindestteilnehmerzahl 10, maximal 12, Dauer: ca. 3 - 3,5 Stunden, Anmeldung zwingend erforderlich bis 2 Tage vor Termin.

Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing
Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Heidegger
Spaziergang

Donnerstag, 25.07.2019,

Donnerstag, 01.08.2019,

Donnerstag, 15.08.2019

+ Donnerstag, 22.08.2019

jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr

Auf den Spuren von Martin Heidegger...
 ein etwa 2-stündiger Spaziergang mit Peter Schmidt (Todtnauberg/Paris) über den **Heidegger-Rundweg vom Stübenwasenparkplatz zur Heidegger Hütte**. Mit Erläuterungen zum Leben und Denken des großen Philosophen in Todtnauberg

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juli

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Donnerstag bis Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Aktuelles Programm bis 20. Juli 2019

Freitag, 19.07.2019

**20.00 Uhr Todtnau-Aftersteg,
Ortsteil Hasbach**

Weideschuppen – Sommerkonzert

Der Männergesangsverein Aftersteg lädt Sie herzlich zu seinem Sommerkonzert ein. Hoch über Aftersteg mit einem tollen Ausblick und einer urigen Atmosphäre lässt sich der Abend gut genießen. Eintritt: frei

Samstag, 20.07.2019

**ab 19.00 Uhr Todtnau-Brandenberg
Dorfplatz – Dorfhock Brandenburg**

Blasmusikabend mit gemütlichem Hock in der Mitte von Brandenburg. Allerhand Köstlichkeiten für den Gaumen, kühle Getränke und Wasserli am Schnapswagen sorgen für einen geselligen Abend.

Sonntag, 21.07.2019

**9.30 – 14.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Parkplatz Campingplatz**

Familienwanderung im Biosphärengebiet – Auf den Spuren des Siedlers Mugg können Kinder und Erwachsene am Sonntag, den 21. Juli 2019 an einer Familienwanderung im Biosphärengebiet Schwarzwald teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail ist erforderlich und möglich unter: Biosphaeregebiet.Ranger@rpf.bwl.de.

Montag, 22.07.2019

**ab 19.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Campingplatz Wanderparkplatz in
Muggenbrunn – Abendwanderung**
Genießen Sie den schönen Sommer-

abend mit einer kleinen Abendwanderung rund um Muggenbrunn. Kostenlos

Mittwoch, 24.07.2019

**10.00 – 15.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Familienwanderung mit
Grillspaß**

Gemütliche Wanderung mit der ganzen Familie. Wir laufen über den Wanderparkplatz Radschert zum offenen Grillplatz. Wer möchte, darf natürlich gerne Grillgut mitbringen. Dort kann sich dann jeder seine Mahlzeit selber zubereiten. Wenn jeder satt geworden ist, wandern wir gemeinsam wieder zurück. Kostenlos

Mittwoch, 24.07.2019

**ab 19.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Rathausplatz – Marschkonzert der
Trachtenkapelle Todtnauberg**

Die Trachtenkapelle lädt zu einem musikalischen Spaziergang durch Todtnauberg mit anschließendem Konzert am Kurhaus ein. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kurhaus statt, kostenlos

Donnerstag, 25.07.2019

**10.00 – 13.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Wanderparkplatz Radschert**

Auf Spurensuche mit dem Jäger

Wir suchen die Fährten von Reh und Wildschwein und erhalten ausführliche Erklärungen zum Wild und seiner Lebensweise. Familien: mit Hochschwarzwald Card 8,00 €, ohne 10,00 €, Einzelpersonen: mit Hochschwarzwald Card 3,00 €, ohne 4,00 €

Freitag, 26.07.2019

**ab 19.30 Uhr Todtnau-Schlechttau
Dorfplatz – Sommerkonzert am
Lagerfeuer**

Was ist schöner als ein gemütlicher Hock am Lagerfeuer mit guter Musik? Zum diesjährigen Lagerfeuer-Hock der Fastnachtsgesellschaft Schlechttau spielt die Stadtmusik Todtnau. Kostenlos

50 Jahre Skifreunde Herrenschwand

Samstag, 27.07.2019

19.00 – 24.00 Uhr

Sonntag, 28.07.2019

10.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Herrenschwand

Sportplatz – Jubiläumshock:

50 Jahre Skifreunde Herrenschwand

Die Skifreunde Herrenschwand laden zu ihrem 50-jährigen Jubiläum auf den Sportplatz in Herrenschwand ein. Lassen Sie sich von einem bunt gemischten Programm unterhalten.

Sonntag, 28.07.2019

12.00 – 17.00 Uhr Todtnau

**Rathausgarten – Familienfest mit
Oldtimershow**

Ein bunt gemischtes Programm für Kinder und Familien unter anderem auch Straßenmusikanten und eine ganze Hüpfburgkolonne. Außerdem bekommen Sie bei der großen Oldtimershow viele verschiedene „blecherne Schätze“ zu sehen.



Bergwacht Notschrei

Bergwachtfest in Todtnauberg

Das diesjährige Bergwachtfest am **Sonntag, den 4. August 2019 ab 11.00 Uhr** bietet ganz besondere Überraschungen. Ihr habt die Möglichkeit, mit „Heli Breisgau“ abzuheben, mit der „FlyingFox“ über den Bach zu rutschen und an der Kletterwand wieder nach oben zu steigen. Bei der großen Tombola könnt ihr euer Glück versuchen.

Helfen & Leben retten ist Gemeinschaftsarbeit! Darum können die Besucher am Fest nicht nur die Bergwacht besser kennen lernen, sondern auch andere Orga-

nisationen, mit denen wir im Notfall zusammenarbeiten. Dieses Jahr sind das DRK und die Feuerwehr Schopfheim sowie das Kriseninterventionsteam (KIT) aus Lörrach mit dabei. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen (abzugeben in der Rettungswache am Festtag). Wir freuen uns auf euren Besuch!



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Sie ist schon in Arbeit – die Narrenzeitung 2020

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate, aber vielleicht ist ja schon etwas Interessantes und Witziges passiert? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat. Ihre Geschichten sind die Grundlage für unsere Narrenzeitung!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2019

Bürgermeister Wießner freute sich, zur Sitzung ein vollständiges Gremium, den Pressevertreter sowie zahlreiche Zuhörer begrüßen zu können, insbesondere da zu Beginn der Sitzung die Verpflichtung der am 26.05.2019 gewählten Gemeinderäte erfolgte.

1) und 2) Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids und Verpflichtung der gewählten Stadträte

Nachdem der Vorsitzende den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Lörrach vom 19.06.2019, in dem die Wahl für gültig erklärt wurde, bekanntgegeben hatte, dankte er allen Kandidaten für die Bereitschaft, im Hauptorgan der Stadt mitwirken zu wollen. Hier werden vielfältige und weitreichende Entscheidungen für die Zukunft der Stadt getroffen. Er gab einen Überblick über die Pflichten eines Stadtrates, insbesondere in Bezug auf die Beachtung von Befangenheitstatbeständen zu einzelnen Themen sowie auf die Verschwiegenheit zu nichtöffentlichen Verhandlungspunkten. Das Stadtoberhaupt freut sich auf eine weiterhin gute und sachliche Zusammenarbeit. Im Anschluss sprachen alle anwesenden Gemeinderäte die von Bürgermeister Wießner vorgespochene Verpflichtungsformel nach und unterschrieben die entsprechende Niederschrift. Weiterhin nahm ihnen der Vorsitzende den Handschlag ab.

3) Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

In geheimer Wahl wurden die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters für diese Wahlperiode bestimmt. Zum ersten Stellvertreter wurde der von der CDU vorgeschlagene Franz Wagner gewählt, der einziger Kandidat für das Amt war. Für den zweiten Stellvertreter schlug die Fraktion der SPD Sabine Steinebrunner vor. Ebenfalls geheim wurde im ersten Wahlgang Frau Steinebrunner zur zweiten Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt.

4) Wahl der Ortsvorsteher und stellv. Ortsvorsteher in den Stadtteilen Afersteg, Geschwend, Muggenbrunn, Präg und Schlechnau

Aus den genannten Ortschaftsräten wurden Vorschläge für die Besetzung der Stelle des Ortsvorstehers und des Stellvertreters gemacht. Der Gemeinderat bestätigte jeweils in geheimer Wahl in Afersteg Fridolin Kunz als Ortsvorsteher und Stefan Asal als Vertreter. In Geschwend bleibt Alfred Zielinski

Ortsvorsteher und wird von Axel Kiefer vertreten. In Muggenbrunn und Präg wurden zwei neue Ortsvorsteher vorgeschlagen und gewählt. In Muggenbrunn wurde Marion Isele zur Ortsvorsteherin und Ernst Karle zum Stellvertreter gewählt. In Präg wurde Martin Halm zum Ortsvorsteher und Christian Asal zum Stellvertreter gewählt. In Schlechnau wurde Sven Behringer als Ortsvorsteher ebenso bestätigt wie sein Stellvertreter Harald Behringer. Alle Ortsvorsteher erhielten ihre Ernennungsurkunde zum Beamten auf Zeit. Die beiden neu Gewählten wurden von Bürgermeister Wießner zusätzlich vereidigt.

5) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

Um die Besetzung des Gemeinderats nach der Wahl am 26.05.2019 (CDU 12, SPD und FWV je 6 Sitze) in den beschließenden Ausschüssen abzubilden, ist in der Hauptsatzung die Zahl der Vertreter im beschließenden Haupt- und Bauausschuss anzupassen. Der Gemeinderat beschloss, den Hauptausschuss mit 12 und den Bauausschuss mit 8 Mitgliedern zu besetzen. Der Wortlaut der 5. Änderungssatzung der Hauptsatzung ist in dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten separat abgedruckt.

6) Neubildung der bestehenden beschließenden und beratenden Ausschüsse und Kommissionen

Durch die Wahlen mussten auch die Ausschüsse und Kommissionen neu besetzt werden. Demnach gehören dem Hauptausschuss Riccardo Abbate, Katrin Sättele, Steffen Lehr, Heribert Wunderle, Hanspeter Steinebrunner und Franz Wagner für die CDU, Gerhard Michler, Hans Gelpcke und Norman Seybold für die FWV sowie Sabrina Giorgetti, Georg Steck und Bernhard Steinebrunner für die SPD an.

Der zweite beschließende Ausschuss, der Bauausschuss, setzt sich aus den Mitgliedern Riccardo Abbate, Fridolin Kunz, Hanspeter Steinebrunner und Alfred Zielinski für die CDU, Rolf Mühl und Heinz Maier von den FWV sowie Thomas Baur und Klaus Eckert (SPD) zusammen. In den beratenden Ausschüssen arbeiten im Altenheimausschuss Katrin Sättele, Steffen Lehr, Gerhard Michler und Georg Steck mit. Der Sanierungsausschuss umfasst als Mitglieder Riccardo Abbate, Fridolin Kunz, Heinz Maier und Thomas Baur. Die bisherigen sachkundigen Einwohner (Georg Lehr und Erwin Zimmermann) bleiben wei-

terhin Mitglieder dieses Ausschusses. Im Wasserfallausschuss sind die Fraktionen vertreten durch Heribert Wunderle, Fridolin Kunz, Klaus Eckert und Hans Gelpcke. Außerdem wurden die weiteren Kommissionen wie folgt besetzt:

Im Liftverbund Feldberg ist die Stadt Todtnau künftig durch Bernd Schneider, Bernhard Steinebrunner und Marcel Sayer vertreten. Das Kindergarten-Kuratorium wird von städt. Seite ab sofort von Alfred Zielinski, Norman Seybold und Sabine Steinebrunner besetzt. In der Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungs GmbH vertritt die Stadt Todtnau Marion Isele, Fridolin Kunz, Klaus Eckert, Thomas Baur und Hans Gelpcke. Die städt. Sitze im Aufsichtsrat der Energieversorgung Oberes Wiesental besetzen Sven Behringer, Hanspeter Steinebrunner, Franz Wagner, Gerhard Michler und Georg Steck. Die Breitbandkommission wurde mit Alfred Zielinski, Heribert Wunderle, Georg Steck, Klaus Eckert, Rolf Mühl und Heinz Maier besetzt. An den Sitzungen des Arbeitskreis Tourismus nehmen Heribert Wunderle, Katrin Sättele, Sabrina Giorgetti, Sabine Steinebrunner, Gerhard Michler und Hans Gelpcke teil. Neu hat der Gemeinderat beschlossen, einen Jugendausschuss mit 4 Mitgliedern und dem Bürgermeister als Vorsitzenden zu bilden. Hier wirken aus dem Gremium Bernd Schneider, Marion Isele, Sabine Steinebrunner und Marcel Sayer mit. Zum Schluss der Bestellungen benannten die Fraktionen noch ihre Vorsitzenden. Diese Funktion wird für die CDU Steffen Lehr, Gerhard Michler als Vertreter der FWV und Bernhard Steinebrunner für die SPD wahrnehmen.

7) und 8) Fragen und Anregungen der Bevölkerung/Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.06.2014

Nachdem keine Fragen und Anregungen von den Zuhörern vorgebracht wurden, konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.06.2019 bekannt gegeben werden.

9) Teiländerung und Erweiterung des Bebauungsplans Obere Sonnhalde II

9.1) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage des Entwurfs

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Wießner die Herren Liewer und Kunz von den Planungsbüros. Herr Liewer erläuterte die nach der Offenlage des Entwurfs ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2019

und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Bedenken und Anregungen. Auf Wunsch der Naturschutzbehörde wurde der Artenschutz nachrichtlich in den Bebauungsplan übernommen, obwohl er auf anderen Rechtsgrundlagen beruht. Aufgenommen wurde auch die Stellungnahme der Oberen Forstbehörde, den südlichen, steil abfallenden Teil im Bebauungsplan nicht mit niederwaldiger Bewirtschaftung auszuweisen, sondern die Fläche durch Änderung der Planungsgrenze aus dem Bebauungsplan herauszunehmen. Der Gemeinderat folgte den Vorschlägen der Planer, wägte die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschloss über die im Rahmen der Bürger- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken gemäß den Stellungnahmen des Planers.

9.2) Beratung und Beschlussfassung über die Teiländerung und Erweiterung des Bebauungsplans Obere Sonnhalde mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung

Nachdem Herr Liewer die Fragen aus dem Gemeinderat zu einzelnen Festsetzungen im Bebauungsplan beantwortet hatte, konnte das Gremium die Teiländerung und Erweiterung des Bebauungsplans Obere Sonnhalde und die örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch jeweils als Satzung einstimmig beschließen.

9.3) Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Vollzug von naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Herr Kunz erläuterte kurz die Notwendigkeit des von der Unteren Naturschutzbehörde geforderten öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Hierin werden die durch die Bebauung der Fläche entstehenden Beeinträchtigungen der Natur durch festgesetzte Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen. Insbesondere wird festgeschrieben, dass Brut- und Nistkästen für Vögel und Fledermäuse aufgehängt werden müssen sowie Punkte vom Ökokonto der Stadt abgebucht werden. Der Gemeinderat stimmte dem im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu, der Bestandteil des Bebauungsplans Obere Sonnhalde wird.

10. Baugebiet Obere Sonnhalde II, Anpassung der Vergabekriterien

Nach rechtlicher Prüfung sind die Vergabekriterien für die Bauplatzvergabe im Baugebiet Obere Sonnhalde anzupassen. Begründet sind die juristischen Bedenken gegenüber der vom Gemeinderat in der Sitzung im Januar beschlossenen Fassung im Wesentlichen darin, dass die Bauplatzvergabe entscheidend von der Bindung eines potentiellen Käufers an Todtnau abhängig gemacht wird. Bei der Teilnahme am Auswahlverfahren darf die Ortsansässigkeit keine Rolle spielen. Als weiterer Kritikpunkt wird der Ausschluss von Bewerbern gesehen, die bereits Baugrundstücke und Häuser in Todtnau besitzen. Um ein rechtssicheres Verfahren durchführen zu können, wurden die Vergabekriterien überarbeitet und angepasst. Der Ortsbezug wurde abgeschwächt, das Punktesystem angepasst. Ein vorhandenes Baugrundstück oder ein Wohnhaus verhindern nicht mehr die Teilnahme am Verfahren, werden aber negativ bewertet. Insgesamt wurden die Bewertungskriterien ausgewogener gestaltet. Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat dem vorliegenden Kriterienkatalog zur Vergabe der Bauplätze im Bebauungsplan Obere Sonnhalde II zu.

11. Dorfentwicklung Muggenbrunn, Neubau Feuerwehrgerätehaus

– Vergabe von Planungsleistungen

Für die weitere Planung und den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Muggenbrunn ist die Beauftragung eines neuen Planungsbüros erforderlich, da der bisherige Planer das Projekt nicht weiter bearbeiten kann. Das Büro MS Baumanagement GmbH aus Wieden hat sich bereit erklärt, die Fortführung der Werkplanung, die Erstellung der Ausschreibungen und die Bauleitung für das Projekt zu übernehmen. Für die Planungsaufgabe, die die Leistungsphasen 5-8 umfassen, liegt das Angebot nach HOAI in der Zone III-Mitte bei 71 % der Teilleistungen und 4,5 % Nebenkosten. Bei angenommenen anrechenbaren Baukosten von 300.000 € (netto) ergibt sich eine Honorarsumme in Höhe von 39.662,70 € (brutto). Die Honorarkosten werden durch den Wechsel des Planungsbüros bei diesen Annahmen um ca. 8.600 € steigen. Derzeit arbeitet das Bauamt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Baubeschreibung und mögliche Einsparpotentiale als Basis für die weitere Planung. Der Gemeinderat beschloss das Büro MS Management GmbH aus Wieden mit den weiteren

Planungen zu beauftragen. Als Berechnungsgrundlage für die Honorarermittlung dienen die Baukosten, die die Submissionen ergeben.

12) Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für die Regenwasserbehandlungskonzeption im Einzugsgebiet der Kläranlage Todtnau-Schlechttnau mit Berücksichtigung der Kläranlage

Im Rahmen der Prüfung des in 2018 gestellten Förderantrags für ein neues Regenüberlaufbecken (RÜB) wurde vom Landratsamt Lörrach als Genehmigungsbehörde eine Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der insgesamt wirtschaftlichsten Gesamtlösung für die Regenwasserbehandlungskonzeption gefordert. Diese ist Voraussetzung für die Stellung künftiger Förderanträge. Vier Varianten sollen untersucht werden. Ergänzend dazu wird auch eine hydraulische Ertüchtigung der Kläranlage betrachtet und bewertet. Die Auswirkungen auf die Regenwasserbehandlung im Hinblick auf einen möglichen Anschluss der Stadtteile Herrenschwand, Präg und Geschwend an die Kläranlage Schlechttnau werden in der Studie ebenfalls aufgezeigt. Grundlage für die Machbarkeitsstudie bilden die aktuelle Schmutzfrachtberechnung und das mittlerweile teilweise vermessene und komplett digital erfasste Kanalnetz. Die aus dieser aktuellen Datengrundlage gewonnenen Erkenntnisse ergänzen und verbessern die Ergebnisse und Annahmen der Studien 2004 und 2007 zur Regenwasserbehandlungskonzeption, die zum Teil auf älteren Daten basierten. Das Erfordernis einer hydraulischen Ertüchtigung der Kläranlage oder die Notwendigkeit einer Begrenzung der Wassermengen im Zulauf zeigen die Überschreitungen des derzeitigen maximalen Mischwasserzulaufs zur Kläranlage. In diesem Fall erfolgt eine nicht genehmigte Entlastung am Notüberlauf. Die Überschreitungen sind auf den hohen Anteil von Misch- und Fremdwassereinschleusungen bei Regen zurück zu führen. Die aus wasserwirtschaftlicher Sicht zwingend notwendige Schließung der noch verbleibenden Regenüberläufe (RÜ) im Kanalnetz wird die Zulaufproblematik noch weiter verschärfen. Grundsätzlich ist die Kläranlage in der biologischen Reinigungsstufe auf 18.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Die Zuleitung der Gemeinde Feldberg in gedrosselter Form mit 8 l/s ist bei der Gesamtbetrachtung von untergeordneter Bedeutung. Problematisch und im Rahmen der Variantenuntersuchung ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2019

darzustellen ist der Umgang mit dem Zu- und Abfluss bei Regenwetter aus dem Kanalnetz Todtnau und die Erfordernis der Einhaltung des maximalen Mischwasserzuflusses zur Kläranlage. Für diese Ingenieurleistungen lag ein Angebot der Firma Weber Ingenieure in Höhe von 18.900 € (netto) vor. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Planungsleistungen an die Firma Weber Ingenieure zu.

13) Kindergärten in der Bergwelt Todtnau

13.1) Bericht aus der Kuratoriumssitzung vom 18.06.2019

Bürgermeister Wießner berichtete aus der Kuratoriumssitzung vom 18.06.2019. Außer in Schlechttnau sind die Kirche und ein Verein (Waldkindergarten) Träger der Einrichtungen. Mit der Stadt bestehen Verträge über die Kostentragung. Im Jahr 2001 betreuten die Kindergärten in Todtnau doppelt so viele Kinder wie heute mit einem Zuschussbedarf von 383.000 €. Im laufenden Jahr beläuft sich dieser bei der Stadt auf 556.000 €. Die Einrichtungen haben eine gute Ausstattung. Bei weiterem Bedarf wären im katholischen Kindergarten Todtnau noch Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden, ebenso könnte eine Kooperation mit dem Kindergarten Utzenfeld eingegangen werden. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

13.2) Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartenbedarfsplanung

In der Kuratoriumssitzung wurden folgende Besonderheiten der Bedarfsplanung thematisiert. Die seinerzeitige Planung für das Kindergartenjahr 2018/2019 war damals davon ausgegangen, dass die insgesamt vorhandenen 152 Plätze nicht für alle Kinder ausreichen würden. Aufgrund der Tatsache, dass 15 Todtnauer Kinder auswärts und nur 6 Kinder von auswärts in Todtnauer Einrichtungen untergebracht werden mussten, konnten so gut wie alle Kinder mit einem Platz versorgt werden. Auch im Jahr 2019/2020 können alle Kinder untergebracht werden, es bleiben wenige freie Plätze verfügbar. Die Geburtenaufstellung für das Kindergartenjahr 2020/2021 zeigt, dass ab dem Kalenderjahr 2021 die vorhandenen Plätze voraussichtlich nicht ausreichen werden. Abhilfe könnte die Schaffung einer vierten Gruppe im katholischen Kindergarten in Todtnau bringen, da dort noch Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Alternativ wäre eine Kooperation mit dem Kindergarten in Utzenfeld denkbar, der über freie

Kapazitäten verfügt. Das Kuratorium beschloss, den Anmeldezeitraum für das Kindergartenjahr 2020/2021 auf den Jahreswechsel 2019/2020 vorzuziehen. So kann der Platzbedarf frühzeitig abgeschätzt und die zu treffenden Maßnahmen vorbereitet werden. Der Gemeinderat nahm von der Vorgehensweise zustimmend Kenntnis.

13.3) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Öffnungszeiten im kath. Kindergarten Präg

Von der kath. Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens in Präg wurde ein Antrag auf Verlängerung der Öffnungszeiten gestellt. Demnach soll der Beginn von 08.00 auf 07.30 Uhr vorgezogen und am Nachmittag das Ende von 12.45 auf 13.00 Uhr geschoben werden. Die Mehrkosten würden auf städtischer Seite jährlich 13.200 € betragen. Der Gemeinderat schloss sich der Meinung des Kuratoriums an und sprach sich dafür aus, die momentanen Öffnungszeiten beizubehalten und die Entwicklung der Anmeldungen zum Jahreswechsel 2019/2020 abzuwarten.

13.4) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Kindergartenbeiträge

Der Deckungsgrad durch die Kindergartenbeiträge an den Gesamtkosten lag im Jahr 2018 bei ca. 17 %. Dem Vorschlag des Kuratoriums, die Beiträge für das kommende Kindergartenjahr moderat um 3 % anzupassen, konnte der Gemeinderat einstimmig folgen.

13.5) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Verträge zwischen der Stadt Todtnau und der Kirchengemeinde über den Betrieb der Kindergärten Präg und Todtnauberg

Mit Schreiben vom 06.07.2019 beantragte die Kirchengemeinde die Anpassung der Verträge über den Betrieb der Kindergärten in Präg und Todtnauberg. So soll die Defizitbeteiligung durch die Stadt, die in den letzten 15 Jahren nicht angepasst wurde, in Präg von 84 % und in Todtnauberg von 85 % jeweils auf 88 % erhöht werden. Grund hierfür sind die allgemeinen Lohn- und Kostensteigerungen. Für den Kindergarten Präg bedeutet dies jährliche Mehrkosten bei der Stadt von ca. 5.000 €, in Todtnauberg von ca. 3.000 €. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Defizitbeteiligung bei den Kindergärten in Präg und Todtnauberg auf jeweils 88 % zum 01.01.2020 zu.

13.6) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung einer Kindertagespflege in Todtnauberg

Die bisherige Leiterin des Kindergartens Todtnauberg wird ab September 2019 als selbständige Kindertagespflegeperson (Tagesmutter) in ihrem Privathaus in Todtnauberg arbeiten. Sie wird bis zu 8 Kinder insgesamt (höchstens 5 gleichzeitig) und vorrangig Kinder unter 3 Jahren betreuen. Hierdurch erfährt die Stadt eine Entlastung in diesem Bereich. Entlohnt werden Tagesmütter durch Zuschüsse des Landkreises und Elternbeiträge. Üblich ist für solche Betreuungsformen, dass Kommunen einen Zuschuss zwischen 1,- € und 2,- € je Kind und Betreuungsstunde auf Freiwilligkeitsbasis gewähren. Der Gemeinderat beschloss, an die Kindertagespflegeperson, zunächst befristet auf ein Jahr, einen Zuschuss in Höhe von 1,50 € je Kind und Betreuungsstunde zu gewähren.

14) Felssturz in Geschwend – Handlungsverpflichtung der Stadt Todtnau

Am 07.03.2019 kam es in der Gisibodenstraße in Geschwend zu einem massiven Felssturz, der glücklicherweise nur zu kleineren Sachschäden bei betroffenen Anwohnern führte. Eine Regulierung der Schäden nach privatrechtlichen Vorschriften wies die städtische Haftpflichtversicherung zurück. Durch die unmittelbar danach durchgeführten Untersuchungen des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) steht eine potentielle Gefährdung menschlicher Schutzgüter (z.B. Leib und Leben, Eigentum) im Raum. Diese Gefährdung ist nach öffentlichem Recht mit geeigneten Mitteln einzudämmen. Das LGRB empfiehlt der Stadt hierzu Maßnahmen und bietet sich zur Beratung und Hilfestellung bei der Bemessung der zu treffenden Vorkehrungen an. Erfolgt eine Beauftragung über den Forstbezirk Todtnau, ist diese Leistung für die Stadt kostenfrei. Somit konnte der Gemeinderat der Beauftragung des LGRB durch den Forstbezirk Todtnau zustimmen.

15) Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung an der Beschaffung eines Geschwindigkeitsdisplays im Ortsteil Präg

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.03.2018 hat der Gemeinderat das Aufstellen eines Geschwindigkeitsdisplays in Präg grundsätzlich befürwortet, die finanzielle Beteiligung an der Beschaffung gegenüber dem ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2019

Landratsamt mit der Begründung abgelehnt, dass die Verkehrsüberwachung an Landstraßen Sache des Landratsamtes ist. Nun stellt die BI Motorradlärm Präg einen Antrag auf Beschaffung einer solchen Anlage, da mittlerweile das Land Baden-Württemberg ein Förderprogramm hierfür mit einem Festzuschuss in Höhe von 4.000 € aufgelegt hat. In seiner Sitzung vom 21.05.2019 hatte sich der Ortschaftsrat Präg für eine Beschaffung ausgesprochen. Die Verkehrswacht steht für eine anteilige Finanzierung nicht zur Verfügung, ob das Landratsamt weiterhin die in 2018 genannten 8.000 € bereitstellt, konnte nicht abschließend geklärt werden. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung, den Antrag beim Land Baden-Württemberg fristgerecht einzureichen. Die Anschaffung wird davon abhängig gemacht, dass der Landkreis sich weiterhin mit 8.000 € beteiligt.

16.1) Bekanntgaben aus der Sitzung der Interessengemeinschaft zur Pflege und Natur der Landschaft im Feldberggebiet vom 03.07.2019

In kurzen Zügen berichtete Bürgermeister Wießner aus der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft zur Pflege und Natur der Landschaft im Feldberggebiet vom 03.07.2019. Der Vorstand und der Kassenführer konnten entlastet werden, der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019 wurde beschlossen. 70 % aller Maßnahmen wurden gefördert. Die Stadt Todtnau ist mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 300 € beteiligt, die Maßnahmen, die im Feldberggebiet umgesetzt werden, belaufen sich auf ca. 10.000 € jährlich. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

16.2) Bekanntgaben aus der Sitzung der AG Standortentwicklung Notschrei vom 04.07.2019

Aus der Sitzung der AG Standortentwicklung Notschrei vom 04.07.2019 gab Bürgermeister Wießner bekannt, dass die Anerkennung als Bundesstützpunkt

vorliegt, auch für den Paralympicbereich. Es gab eine Umbenennung des Vereinsnamens „Trägerverein Nordic Center Notschrei“ in „Nordic Arena“, um den gemeinsam mit dem Verein Notschrei Loipe eingeführten Überbegriff „Nordic Center Notschrei“ besser abzugrenzen. Von den Ausführungen nahm das Gremium Kenntnis.

17) Verschiedenes

Der Vorsitzende gab bekannt, dass bei den Verhandlungen der Pflegesätze für das Alten- und Pflegeheim Todtnau eine durchschnittliche Erhöhung von 3,11 % erzielt werden konnte. Der Dank des Bürgermeisters galt der Heimleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich um die Bewohnerinnen und Bewohner kümmern. Da sonst keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte der öffentliche Teil der Sitzung um 20.40 Uhr beendet werden.

Der Protokollführer



Todtnauer Nachrichten

Schlechttau

Neuer Ortschaftsrat verpflichtet

In der Ortschaftsratssitzung in Schlechttau wurden die gewählten Ortschaftsräte Harald Behringer, Nina Muschelknautz, Peter Esser, Stefan Kunz, Stefan Asal und Sven Behringer verpflichtet. Zum Ortsvorsteher wurde einstimmig Sven Behringer wiedergewählt, als Stellvertreter fungiert für die kommenden 5 Jahre erneut Harald Behringer. Aus den Reihen des Ortschaftsrates wurden Thomas Wetzl und Florian Keller (in Abwesenheit) nach 5-jähriger Tätigkeit mit Präsenten verabschiedet.

Im Herbst wird wieder eine Bürgeraktion stattfinden, weiterhin wurde ein Bauantrag beraten.



Der neue Ortschaftsrat von Schlechttau – v.l.n.r.: Nina Muschelknautz, Peter Esser, Stefan Asal, Harald Behringer, Sven Behringer, Stefan Kunz

Stadtmusik Todtnau

Ausflug der Jugend mit Übernachtung in der Mollenbach-Hütte

Am vergangenen Wochenende fand der diesjährige Ausflug unserer Jugend der Stadtmusik Todtnau statt. Wir trafen uns am Samstagmorgen, um gemeinsam mit dem Bus auf den Feldberg zu fahren. Von dort startete unsere lustige Wandertour zur Mollenbach-Hütte.

Dort angekommen stärkten wir uns zuerst ausgiebig mit leckerem Kuchen. Anschließend verbrachten wir den Nachmittag mit einem großen Gruppenspiel mit vielen verschiedenen Disziplinen, was unsere Gemeinschaft weiter gestärkt hat und allen großen Spaß bereitete. Am Abend wurde gegrillt, und wir ließen den Abend gemütlich am Lagerfeuer und mit weiteren tollen Spielen ausklingen.

Nach einer recht kühlen aber weitgehend erholsamen Nacht starteten wir mit einem leckeren Frühstück in den Tag. Im Anschluss machten wir uns auf den Rückweg nach Todtnau. Es war wieder ein schöner und geselliger Ausflug 2019!



Die Jugendlichen der Stadtmusik Todtnau genießen jedes Jahr diesen Ausflug, der alle einander näher bringt und die Gemeinschaft stärkt

Gymnasium Schönau



Auch dieses Jahr lädt das Gymnasium Schönau zum Schulfest ein – am **Donnerstag, den 25. Juli 2019 von 15.00 bis 19.00 Uhr**. Eingeladen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler in der Begleitung ihrer Eltern und Geschwister, sondern ebenfalls außenstehende Interessierte. Vor dem Schulfestes finden au-

ßerdem Projekttag statt. Hierbei leiten nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe diverse Projekte.

Dieses Jahr stehen diese unter dem Motto „Toleranz und Vielfalt“. Die aus den Projekten resultierenden Ergebnisse bzw. die Aktivitäten werden am

Gymnasium Schönau

Wir laden ein zum Schulfest

Schulfest in unterschiedlichster Form vorgestellt. Somit sorgt ein vielfältiges Programm mit zusätzlichen Musik- und Tanzeinlagen für Stimmung und gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Mit „Frau Locke“ und „Herrn Spazierstock“ auf Entdeckungstour im Hebelhaus

Am Donnerstag, den 11. Juli 2019 fand für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit dem Besuch des außerschulischen Lernorts „Hebelhaus Hausen“ ein interessanter Schultag statt. Bereits im Vorfeld hatten sich die Gemeinschaftsschüler im Rahmen des Deutschunterrichts mit der Biografie des Dichters, Pädagogen und Theologen Johann Peter Hebel kreativ auseinandergesetzt und einen Hebelhaus-Finder mit Bildern aus dessen Leben gebastelt, der beim Museumsbesuch zum Einsatz kommen sollte.

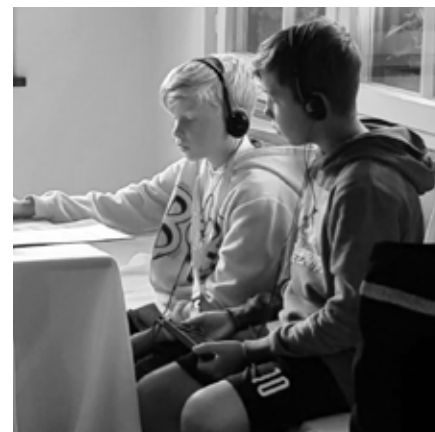
Nach einem herzlichen Empfang durch die Museumspädagogin Ute Bokelmann, die schon vor der Erkundungstour durch das Museum einige wissens-

werte Details zum Hebelhaus berichten konnte, erhielten die Mädchen und Jungen eine kurze Erläuterung zum Ablauf der Mediaguide-Tour. In drei Gruppen erforschten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss das Hebelhaus und bekamen durch „Frau Locke“ und „Herrn Spazierstock“, die Stimmen aus dem „Media-Guide“ des Museums, einen Einblick in die ehemalige Wohnung Hebels, hörten Kalendergeschichten und Gedichte und informierten sich über das alljährliche Hebelfest, die Hebelplakette sowie den Johann-Peter-Hebel-Preis, der Hebels Werk und die alemannische Sprache und Kultur in der Region fördern soll.

Später stellten die Gemeinschaftsschüler ihr eigenes Können unter Beweis und

verfassten kreative Geschichten, die von einigen der neuen Entdeckungen im Hebelhaus erzählt wurden. Als Ute Bokelmann zum Abschluss Hebels Kalendergeschichte „Kannitverstan“ vorlas, hörten alle Schülerinnen und Schüler interessiert und amüsiert zu und bedankten sich danach mit großem Applaus bei der Museumspädagogin. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch der Sparkasse Schopfheim-Zell, die die Kooperation zwischen dem Hebelhaus und der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit finanziellen Mitteln gefördert und den Besuch für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht hat.

*„Sehr gut wäre zeitweilig Hebel.“
(Franz Kafka)*



Unterhaltsam und mit moderner Technik zeitgemäß präsentiert lassen sich auch historische und literarische Themen an Kinder und Jugendliche von heute vermitteln. Da versammeln sich alle gerne vor dem Haus des berühmten Alemannen



Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Fünf Musiker für 40 Jahre aktives Musizieren geehrt

Am Pfingstsonntag konnten im Rahmen des Jahreskonzertes der Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. fünf Musiker für 40 Jahre aktives Musizieren in der Berger Musik geehrt werden. Von der stellvertretenden Präsidentin des Alemannischen Musikverbandes, Birgit Ludin, erhielten die Jubilare die Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände.

Auch der erste Vorsitzende Dominic Iwertowski gratulierte den Geehrten und formulierte folgende Quintessenz zu dieser große Ehrung: „200 Jahre Trachtenkapelle Todtnauberg bringt ihr fünf zusammen auf die Waage.“

Im Jahr 1979, im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, begann der gemeinsame musikalische Weg in der Berger Musik, wodurch der Verein bereits seit vielen Jahren einen zentralen Platz im Leben der fünf einnimmt. Aber auch umgekehrt haben die Mitglieder in der nun 98-jährigen Geschichte der Trachtenkapelle Todtnauberg eine erhebliche Rolle gespielt und sind bis heute eine wichtige und große Stütze des Vereins.

Andrea Brender, schon immer an der Klarinette aktiv, war 27 Jahre als Beisitzerin Mitglied im Vorstand. Seit 1990 bis heute ist Andrea mit Leidenschaft Kleiderwart des großen und vielfältigen Trachtenbestandes und gehört außerdem zum Deko-Team, das sich zu allen Veranstaltungen stets eine neue, zum Motto passende und tolle Dekoration

des Saales überlegt.

20 Jahre war **Martin Wunderle** (Tuba) Kassierer der Trachtenkapelle Todtnauberg, ein Amt, welches das ganze Jahr über viel Zeit in Anspruch nimmt und eine große Verantwortung bedeutet. Inzwischen ist er seit fünf Jahren Kassenprüfer und unterstützt diverse Bläsergruppen bei zusätzlichen musikalischen Anlässen, wie zum Beispiel Gottesdiensten.

Manfred Brender am Waldhorn war zehn Jahre stellvertretender Vorsitzender der Trachtenkapelle Todtnauberg. Die Blasmusik ist eine seiner großen Leidenschaften, was er auch an seine drei Kinder weitergegeben hat, die allesamt aktive Musiker und musikalische Stützen des Vereins sind. Als vorbildlicher Vereinsmensch ist Manfred bei jedem Arbeitseinsatz dabei und unterstützt den Verein und seine Kameraden so gut es geht.

Die beiden Geschwister **Jürgen und Georg Mühl** sind Teil einer richtigen Musikerfamilie, ihr Vater Werner Mühl war viele Jahre Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Todtnauberg und auch die Kinder der beiden sind ebenfalls aktive Vereinsmitglieder. Jürgen Mühl spielt Tenorhorn, ist gleichzeitig aber auch am Akkordeon zu Hause. Er kümmert sich an Konzerten um die Beschallung des Saales, wobei ihm kein Aufwand zu groß ist. Georg Mühl begann musikalisch an der Klarinette, nach 15 Jahren wechsel-

te er in ein völlig anderes Register, das Schlagwerk. Dort ist er meist an der großen Trommel oder den Pauken zu hören und zu sehen. Außerdem kommt ihm als Wirt im Probelokal seit nun knapp 20 Jahren eine besondere Aufgabe zu.

40 Jahre aktive Vereinsarbeit, das verbindet! Gemeinsam haben die fünf viel zusammen erlebt, viel zusammen geleistet und dafür gebürt ihnen ein ganz besonderer Dank. Die Trachtenkapelle Todtnauberg gratuliert Andrea Brender, Martin Wunderle, Manfred Brender, Jürgen Mühl und Georg Mühl zu ihrer Ehrung, bedankt sich bei ihnen für ihre langjährige Treue, ihr großes Engagement und ihren Einsatz zum Wohle des Vereins und freut sich auf die weiteren gemeinsamen Jahre in der Berger Musik.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ehrenmitglieder- stammtisch heute

Der Ehrenmitgliederstammtisch der Berger Musik findet **heute, am Freitag, den 19. Juli 2019 ab 20.00 Uhr** in Marianne & Jochens Weinlädle statt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!



v.l.n.r.: Simone Schubnell-Braunsberger (2. Vorsitzende),
Martin Wunderle, Manfred Brender, Jürgen Mühl,
Georg Mühl, Andrea Brender,
Dominic Iwertowski (1. Vorsitzende), Birgit Ludin (AMV)

Der IOW informiert



Neues vom IOW: 2018 war ein gutes Geschäftsjahr für die Interbros GmbH

Der Oral-Care-Spezialist Interbros GmbH in Schönau lud kürzlich zur Betriebsversammlung ein. Der Geschäftsführer Dr. Gerhard Pötsch sowie der Kaufmännische Leiter Michael Schneider berichteten ausführlich über das Ergebnis der SUNSTAR-Gruppe und der Interbros GmbH.

Die Interbros GmbH hat im Geschäftsjahr 2018 einmal mehr ein positives Ergebnis erzielt und die gesteckten Ziele und Herausforderungen erreicht. Mit dieser positiven Bilanz wird SUNSTAR den Standort Schönau auch weiter entwickeln und in 2019/2020 die Inter-

Umsatz von rund 33 Mio. Euro und ihren rund 180 Mitarbeitern dazu beitragen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden in Schönau über 6,1 Mio. Euro investiert. Auch in 2019 sind nochmals etwa 7 Mio. Euro für Anlagen und Maschinen, die in den Standort fließen, geplant. Funktionale Produkte erzielen weiter positive Zahlen und lassen die Interbros trotz Preisrückgang am Weltmarkt auf eine verhalten optimistische Zukunft blicken.

Die erfolgreiche Umsetzung der DSGVO in allen Unternehmensbereichen sowie die Zertifizierung nach IFS-HPC

nen- und Anlagenführers, bedauerlicherweise von den meisten Bewerbern nicht vorgezeigt werden können.

2020 warten besondere Herausforderungen auf das Unternehmen

Der Wettbewerb auf dem Interdentalmarkt nimmt deutlich zu. Zudem sind die Themen Bio-Kunststoffe, Recycling und Umweltschutz weit vorne auf der Agenda und müssen mit guten aber auch praktikablen Ergebnissen gelöst werden. Für die Interbros GmbH wird es in den nächsten Monaten wichtig sein, im



Bei der Betriebsversammlung wurden viele gute Nachrichten präsentiert. Ein interessantes Phänomen: Egal um welche Art von Veranstaltung es sich handelt – niemand möchte in der ersten Reihe sitzen, der Herr ganz rechts ist wohl eher eine Ausnahme

bros mit umfangreichen Investitionen stärken. Ein besonderes Glanzlicht der Veranstaltung war die erneute Zusage der Geschäftsführung an alle Mitarbeiter eine außerordentliche, freiwillige Erfolgsbeteiligung von 1.000 Euro für die beachtenswerte Leistung in 2018 auszubehalten.

Die gesamte SUNSTAR-Gruppe konnte in 2018 einen Gesamtumsatz von 1,257 Mrd. CHF erreichen. Außer in Amerika und Asien konnte SUNSTAR auch in Europa den Umsatz weiter steigern. Das Markengeschäft hat sich weltweit gut entwickelt, so rangiert SUNSTAR mit der Marke GUM im Oral-Care-Bereich weiter unter den TOP-10-Unternehmen. Die Interbros GmbH konnte mit einem

Standard sind nur zwei der vielen Projekte, die 2018 erfolgreich umgesetzt werden konnten. Ganz besonders war jedoch der Startschuss für die neue Produktionsanlage für Interdentalbürsten, ein weiteres Standbein für den Produktionsstandort Schönau im Schwarzwald. Neben dem Aufbau eines eigenen Benefit-Moduls (SUNSTAR activ+PLUS) für Mitarbeiter stand die Weiterentwicklung der Mitarbeiter ebenfalls im Fokus des Unternehmens. Einige Sorgen macht jedoch der „Nachwuchs“ – so können erneut leider nicht alle gewerblichen Ausbildungsstellen besetzt werden, da die Mindestanforderungen (guter und ordentlicher Hauptschulabschluss), beispielsweise für den Beruf des Maschi-

Sinne der Kunden zu denken und zu handeln. Der Kunde setzt den Maßstab für die Qualität der Produkte. Qualität heißt aber auch kontinuierliche Verbesserung. In den nächsten Jahren soll noch intensiver bei Organisation, Qualität, Produktivität, Prozessen sowie Technologie optimiert werden, um auf lange Zeit den Standort und die Arbeitsplätze, auch für die nächsten Generationen, in der Region Oberes Wiesental zu sichern.

Sunstar Interbros – Menschen-Entwickeln-Erfolg
www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR
 Interbros GmbH

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!



Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e. V.

Information zum Nachtschwimmen

Vom **29. Juli bis 1. September 2019** veranstaltet der Förderverein **jeden Donnerstag von 19.00 – 22.30 Uhr** ein Nachtschwimmen bei Flutlicht. Dazu gibt es Leckeres vom Grill, reichlich gekühlte Getränke und für die Gemütlichkeit eine Feuerschale. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.Vi.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e. V. Sanierung der Herrenumkleide im Berger Bad

In den ersten beiden Juli-Wochen wurde – gemeinsam mit der Gewerbeschule Schopfheim (Holzfach) – die Herrenumkleide im Berger Bad saniert. In Eigenleistung wurden die alten Holzkabinen und der Boden demontiert. Im Anschluss wurden die maroden Balken ausgetauscht.

Nachdem ein neuer Holzboden eingebaut war und dieser mit einem Kautschukbelag versehen wurde, konnte die Umkleide an die Schreinerklasse weitergegeben werden. Diese hatte in der Schule in wochenlanger Vorarbeit die neuen Trennwände für die Umkleide und die Toiletten hergestellt. Des Weiteren wurde eine tolle Bank für die Umkleidekabine gefertigt. Für die Elektrik



Nach den Sanierungsarbeiten erstrahlt das Herren-WC in neuem Glanz

und die Sanitärleistungen konnten wir zwei engagierte Firmen dazugewinnen.

Bilanz der Aktion

Folgende Gesamtstunden wurden für die Sanierung der Umkleide investiert:
Förderverein – 300 Helferstunden
Gewerbeschule ... rund 1050 Stunden
Örtliche Firmen – 39 Stunden
Kosten: rund 10.000 €

Im kommenden Jahr soll dann die Damenumkleide erneuert werden.

SC Muggenbrunn e. V. Helferfest an der Ski-Club-Hütte



SKI ALPIN

Am 13. Juli 2019 führte der Ski-Club Muggenbrunn sein Helferfest an der Ski-Club-Hütte durch. Nach der Premiere im vergangenen Jahr haben wir beschlossen, uns auf diese Weise bei den zahlreichen Helfern des Clubs mit einem zünftigen Essen zu bedanken.

Im vergangenen Winter war die Hilfe von vielen Unterstützern extrem häufig gefragt. Neben dem traditionellen Nachtrennen der Regio West im Januar haben wir im vergangenen Winter ein zweites Regiorennen im März ausgerichtet, welches dem Ski-Club deutlich die Kapazitätsgrenzen aufzeigte. Daneben gab es als weitere Veranstaltungen im Winter die Ausrichtung der gemeinsamen Vereinsmeisterschaften mit dem SC Todtnauberg und dem SC Todtnau, den Ski-Tennis-Cup mit dem TC Schöna, das Brezelrennen und die Siegerehrung der Regiowertung im Mai im Haus des Gastes. Zuletzt war der Ski-Club – wie in den letzten 20 Jahren auch – wieder mit einem Verpflegungsstand beim Ultra-Bike-Marathon am Knöpflesbrunnen beteiligt. Wie man an dieser Fülle von Veranstaltungen sehen kann, funktioniert dies alles nur mit der Unterstützung vieler helfender Hände. Das Hel-



ferfest sollte nun ein kleines Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung sein. Bei kaltem aber schönem Wetter folgte eine Vielzahl von kleinen und großen Gästen der Einladung, und sie alle machten diesen Nachmittag bei Steak, Wurst sowie Kaffee & Kuchen zu einer geselligen und schönen Veranstaltung in und um die Ski-Club-Hütte.



Mit dem Helferfest bedankt sich der Verein für die große Unterstützung in der zurückliegenden Saison. Wenn man dabei auch noch so eine granidose Aussicht hat, schmeckt das Bier nochmal so gut!

Tennisclub Todtnau

Herren 40 schaffen es in die 1. Bezirksliga



vorne sitzend v.l.n.r.: Daniel Rüscher, Thomas Ueber, Bernd Deiser
hintere Reihe stehend v.l.n.r.: Dominik Stübler, Gerd Gritsch, Stefan Ganzmann, Christian Kuner

Herren 40 – Grenzach 2

8:1

Herren 40 auch im letzten Spiel souverän/ In 2 Jahren Durchmarsch in die 1. Bezirksliga geschafft – Ohne Niederlage schließen wir die Runde ab. Als Aufsteiger traten wir vorsichtig optimistisch

die Sommersaison an. Nach klaren Siegen zu Beginn der Tennisrunde im Mai legten wir dann auch nach den Pfingstferien nach. Mit insgesamt 15 Matchpunkten Vorsprung stehen wir nun ganz oben in der Tabelle und freuen uns kommendes Jahr in der 1. Bezirksliga



auf Mannschaften wie der TC Freiburg 1, Bad Krozingen, Oberweier, Lahr-Reichenbach usw.

Im letzten Spiel dieses Jahres konnten wir nochmals kräftig punkten. Christian Kuner, Daniel Rüscher, Thomas Ueber und Dominik Stübler sorgten für 4 klare Siege. Bernd Deiser machte es spannend und siegte erst im Match-Tie-Break. Lediglich Gerd Gritsch musste ebenfalls im Match-Tie-Break den Kürzeren ziehen. Alle 3 Doppel mit Chris Kuner/Bernd Deiser, Ueber/Stübler und Rüscher/Gritsch sorgten dann noch für 3 Doppelpunkte. Anschließend feierten auch die Gegner aus Grenzach mit uns den Aufsteig.

Am Netz für uns waren dieses Jahr Christian Kuner, Daniel Rüscher, Thomas Ueber, Thomas Wissler, Dominik Stübler, Gerd Gritsch, Bernd Deiser, Stefan Ganzmann und Jörg Santüns.

Vorschau auf das Wochenende

Projektstage Schule/Verein am

19. + 22. + 23. Juli, jeweils vormittags

Sonntag, den 21. Juli 2019

Leistungsklassenturnier in Schönau und Todtnau.

Sonntag, den 28. Juli 2019

Abschlussturnier der Damen 50 in Todtnau

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info



Unsere Fakten: Diebe brauchen nicht lange, um PKW oder Zweirad zu stehlen: Sie nutzen kurze Tankstopps oder Raststättenaufenthalte zum Diebstahl. Gelegentlich locken Tätergruppen die Reisenden sogar unter einem Vorwand aus dem Fahrzeug oder vom Fahrzeug weg, um schnell mit diesem zu verschwinden.

Unsere Tipps:

- Benutzen Sie zum Abstellen Ihres Fahrzeugs belebte und gut beleuchtete Parkplätze.
- Lassen Sie nichts Wertvolles im Auto, auch nicht versteckt!
- Lassen Sie während der Fahrt den Kof-

Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche: „Sicher in den Urlaub“

ferraum verschlossen um einen Blitzdiebstahl bspw. beim Anhalten an einer Kreuzung zu vermeiden.

- Seien sie misstrauisch, wenn Sie auf Parkplätzen auf vermeintliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden oder Sie jemand bittet, anderen auf Landkarten den Weg zu zeigen. Möglicherweise versucht man Sie hierbei vom Fahrzeug weg zu locken.
- Sichern Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich zur mechanischen Sicherung mit einer



Diebstahlswarnanlage (Kontakt-, Innenraum- oder Neigungsüberwachung).

- Wenn Sie mit dem Wohnwagen unterwegs sind, nutzen sie eine Deichselsicherung vor dem Verlust des kompletten Wohnwagens.

Unser Angebot: Wir beraten Sie rund um die Themen Diebstahls- und Einbruchschutz. Gerne erhalten Sie von uns eine kostenlose, individuelle und neutrale Beratung – telefonisch oder vor Ort. Rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07621/176-592**.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei